

REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 4

Ausgegeben: 11. November 1964

Nr. 7

Eine neue europäische Aleochara-Art aus der Verwandtschaft der Aleochara haemoptera Kraatz (Coleoptera, Staphylinidae) mit 2 Figuren

ZBYNĚK L I K O V S K Ý
Prag

***Aleochara (Polychara) rambouseki* sp. n.**

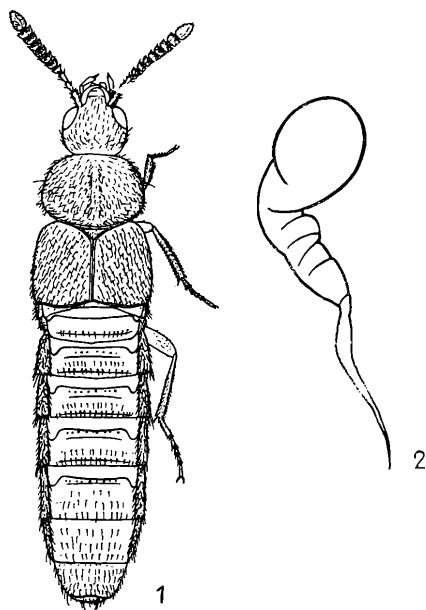
Auf den ersten Blick der *A. haemoptera* KRAATZ, 1856, sehr nahestehend, von dieser aber durch ausgesprochen glänzenden Kopf und Halsschild, rauher und weitläufiger punktierte Flügeldecken und andere Form der Samenkapsel leicht zu unterscheiden. Von allen anderen Arten der Untergattung *Polychara* MULSANT et REY durch Form des Kopfes, Färbung und durch kurze, dicke Fühler deutlich unterschieden.

Pechschwarz, Flügeldecken hell gelbbraun, nur ihre Basis dunkler; Hinterränder der Hinterleibstergite und Halsschild an den Seiten und an der Basis bräunlich. Beine gelbbraun, Fühler dunkler, Kiefertaster heller pechbraun, Lippentaster gelb. Gelblich behaart.

Kopf verhältnismäßig groß, so breit wie die Hälfte des Halsschildes, gerundet viereckig, so lang wie breit, nur spärlich einzeln punktiert, am Grund glänzend, glatt, ohne Mikroskulptur. Augen groß, leicht vorspringend, ihr Längsdurchmesser so lang wie die Schläfen. Schläfen ganz gerandet. Spärliche anliegende Behaarung nach vorn gerichtet. Taster normal gebildet.

Fühler dick und kurz, die Basis des Halsschildes nicht erreichend, ihr drittes Glied nur um wenig länger als das zweite, beide zweimal so lang wie breit. Viertes Glied kurz und breit, anderthalbmal breiter als lang, wesentlich kürzer und breiter als die vorhergehenden und schmaler als die folgenden Glieder. Fünftes bis zehntes Glied nur sehr wenig an Breite zunehmend, ziemlich von gleicher Breite und Länge, vorletztes Glied zweimal so breit wie lang. Das Endglied wenig länger als die zwei vorhergehenden Glieder zusammengenommen.

Halsschild quer, um ein Drittel breiter als lang, stark gewölbt, ganz fein gerandet, ihr Basalrand und die Seitenränder rundlich, Vorderecken weniger, Hinterecken mehr gerundet, nach vorn mehr als nach hinten verengt, spärlich fein punk-



Aleochara rambouseki sp. n.

Fig. 1: Gesamthabitus

Fig. 2: Samenkapsel (M. REŠKA del.)

tiert, in der Nähe der Mitte mit zwei Paaren großer, seichter Punkte, zwischen der Punktierung ohne Mikroskulptur, glänzend. Weitläufige anliegende Behaarung schräg von der Längsmittle nach hinten gerichtet. In der Mitte des Seitenrandes mit einem abstehenden Wimperhaar.

Schildchen dreieckig, mit deutlicher netzmaschiger Mikroskulptur.

Flügeldecken wenig breiter als das Halsschild, nach hinten schwach erweitert, kürzer als beide zusammen breit, am Hinterrand neben den Hinterecken nicht ausgeschweift, Naht deutlich, Hinterrand fein gerandet, auf der Scheibe grob und wenig dicht, rauh punktiert, zwischen der Punktierung ohne Mikroskulptur und daher stärker glänzend. Spärliche, anliegende Behaarung schräg nach hinten gerichtet.

Beine ähnlich wie bei den verwandten Arten. Die Mitteltarsen kürzer als die Mittelschienen, ihr erstes Glied kürzer als die zwei folgenden zusammengenommen, die Hintertarsen nicht so lang wie die Hinterschienen, ihr erstes Glied reichlich so lang wie die zwei nächsten zusammen. Tarsenglieder-Zahlenschema: 5,5,5.

Hinterleib parallel, nach hinten nur wenig verschmälert, auf der Basis die drei ersten freiliegenden Tergite tief quer eingedrückt, an den Seiten scharf abgesetzt. In den quer verlaufenden Eindrücken mit einzelnen größeren Punkten, hintere Hälfte der vorderen Hinterleibstergite nur einzeln grob punktiert, sechstes bis achttes (viertes bis sechstes freiliegendes) Tergit etwas dichter grob punktiert. Der ganze Hinterleib zwischen den Punkten ohne deutliche Mikroskulptur. Anliegende Behaarung von vorn nach hinten gerichtet.

Beim Weibchen achttes (sechstes freiliegendes) Hinterleibstergit am Hinterrand fein gezähnt und in der Mitte leicht ausgerandet.

Samenkapsel sklerotisiert, L-förmig, wie in Fig. 2.

Die Männchen dieser Art sind noch unbekannt.

L ä n g e 4,3 mm.

H o l o t y p u s ♀ Macedonia: Perister, alpin. VII. 1914, Dr. F. RAMBOUSEK
(Sammlungen National-Museum Prag).

Literatur

KRAATZ, G., 1856: *Staphylinii*. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands II. —
Berlin, 8, 1080 pp.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1964-1965

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Likovsky Zbynek

Artikel/Article: [Eine neue europäische Aleochara-Art aus der Verwandtschaft der Aleochara haemoptera Kraatz \(Coleoptera, Staphylinidae\) 35-37](#)